

Krieg in der Ukraine



Vorwort

Die Fragen der Schülerinnen und Schüler haben mich veranlasst, Anregungen zum aktuellen Krieg in Europa zusammenzustellen. Die Anregungen sind meist jahrgangsunabhängig oder leicht anpassbar.

Ein wichtiger Hinweis vorab: Auf der einen Seite haben Lehrpersonen einen Bildungsauftrag, und es ist angemessen, aktuelle Themen im Rahmen des Unterrichts aufzugreifen und allenfalls zu klären. Auf der anderen Seite ist die psychische Gesundheit der Schülerinnen und Schüler zentral, um gelingenden Unterricht zu praktizieren. Diese Gesundheit kann gestützt werden, wenn eine angstfreie und wertschätzende Lernumgebung angeboten wird.

- Achtsamer und angeleiteter Medienkonsum,
- Vermittlung von Hintergrundwissen,
- das Angebot von Friedensoasen, um einfach Kind zu sein,
- das Bereitstellen von unterschiedlichen Zugängen (gegenseitiger Austausch, spielerische bzw. kreative Auseinandersetzung)
- und Ansprechperson bei Bedarf

können deshalb ein Betrag in der aktuell angespannten Zeit darstellen.

Jeannie C. Haerle

Inhalt

- Lehrpersonenkommentar mit Hintergrundwissen, konkreten Tipps für den Unterricht und weiterführenden Links
- Was kannst du tun: Informationsseiten für Kinder, farbig und s/w
- Wozu sind Kriege da: Auseinandersetzungsmöglichkeiten zum Song von Udo Lindenberg samt Songtext, farbig und s/w
- Reflexionskarten: Krieg
- Reflexionskarten: Geflüchtete Schulkinder
- Malvorlage Friedenstaube: Frieden bedeutet für mich...
- Post-its für den Frieden
- Abreisszettel: Hoffnung to go
- Friedensfähnchen, farbig und s/w

Krieg

Mit Kindern über Krieg zu reden, kann herausfordernd sein. Vielleicht kennen wir als Lehrpersonen auch nicht auf alle Fragen eine Antwort und sind selber von Befürchtungen erfüllt.

Für jüngere Kinder ist das Bild einer heftigen Auseinandersetzung unter Erwachsenen am ehesten fassbar, während man älteren Kindern bereits verständlich machen kann, dass es im jetzigen Krieg um das Streben nach Macht und um den Einsatz von Gewalt geht.

Die beiden Leseblätter "Was kannst du tun?" bieten rudimentäres Hintergrundwissen zum jetzigen Krieg in der Ukraine.

Reflexionskarten: Krieg

Mit Kindern über ihre Ängste und ihren Kummer zu sprechen, erfordert ein mitfühlendes Aufgreifen dessen, was die Schülerinnen und Schüler beschäftigt.

Die persönliche Betroffenheit bildet dabei einen adäquaten Einstieg in die Thematik, gerade wenn geplant ist, sich im Klassenverband darüber auszutauschen.

Da die Kinder über unterschiedliches Vorwissen verfügen und allenfalls auch verschiedene Vorstellungen mitbringen, gilt es, diese offenzulegen und bei Bedarf zu klären.

Während der gesamten Beschäftigungszeit (und bestenfalls darüber hinaus) hilft es den Kindern, wenn sie die Haltung der Lehrperson erkennen und sich mit dieser auseinandersetzen können: wie geht die Lehrperson mit Konflikten, Ängsten und Verunsicherungen um? Welche Strategien zur Bewältigung wendet sie selber an? Was fordert sie ein, um eine respektvolle, angstfreie und wertschätzende Lernumgebung zu schaffen?

Die Kopiervorlage "Reflexionskarten: Krieg" dient als Gesprächsgrundlage. Die Karten können kopiert, ausgeteilt und als Gedankenanstoss verwendet werden. Denkbar sind auch Partnerkarten: Je zwei Kinder haben dieselben Karten und tauschen sich zu zweit zur selben Frage aus. Selbstverständlich sind auch alle anderen Sozialformen möglich.

Lehrpersonenkommentar

Wozu sind Kriege da

Dieser Song von Udo Lindenberg hat wieder Aktualität gewonnen, obwohl er bereits 1981 veröffentlicht wurde. Gerade mit älteren Kindern könnte man über den Text sprechen. Den Song gibt es in verschiedenen Versionen, zB. auch von "Kids on Stage".

Die Kopiervorlagen beinhalten den Songtext und einen QR-Code, für ein youtube Video. Sie thematisieren des weiteren mögliche Gründe für Kriege und deren Auswirkungen.

Friedenstaube

Die kreative Auseinandersetzung mit schwierigen oder belastenden Themen hilft, Anspannungen aufzulösen. Während des Schaffensprozesses ordnen sich in der Regel die Gedanken, Ängste und Wünsche. Dadurch werden sie konkreter und verlieren bestenfalls ihren diffusen oder überwältigenden Charakter.

Die Kopiervorlage "Frieden bedeutet für mich..." setzt den Fokus weg vom Krieg hin zum Frieden. In die Blätter des Zweiges können Begriffe notiert werden, die für die Kinder diesen Frieden symbolisieren, wie zB. Freiheit, Zusammenhalt, Demokratie, Sicherheit, Hoffnung, Ruhe, Gesundheit, Freude, Gerechtigkeit etc.

Post-its für den Frieden

Die Kopiervorlage "Post-its für den Frieden" beinhaltet Wünsche, Paradigmen oder Affirmationen im Zusammenhang mit dem Thema Frieden.

Die Zettel können ausgeschnitten und auf der Rückseite mithilfe eines abwaschbaren Leimstifts zu eigentlichen Post-its gemacht werden. Wie würde wohl ein Schulzimmer aussehen, das voller solcher Post-its wäre?

Hoffnung to go

Die farbigen Kopiervorlagen sollen Funken der Hoffnung darstellen.

Kopiert und an den gestrichelten Linien ausgeschnitten dienen sie als Selbstbedienungszettel, die im Schulhaus verteilt und je nach Bedarf abgerissen werden können.

Friedensfähnchen

Die farbigen Wimpel können kopiert, ausgemalt und ausgeschnitten werden. Vielleicht zieren sie die Schulzimmerfenster oder -türen.

Lehrpersonenkommentar

Reflexionskarten: Geflüchtete Schulkinder:

Es könnte sein, dass geflüchtete Kinder in die Klasse integriert werden. Diese Thematik kann auch im Voraus angegangen werden.

Die Kopiervorlage "Reflexionskarten: Geflüchtete Schulkinder" bietet Gedankenimpulse und unterstützen den Perspektivenwechsel.

Die Karten können kopiert, ausgeteilt und als Gedankenanstoss verwendet werden, auch bevor tatsächlich geflüchtete Schulkinder in die Klassen kommen.

Tipps zum Umgang mit Angst:

Die nachfolgenden Vorschläge bieten Handlungsmöglichkeiten, um mit Angst umzugehen. Sie wirken auch präventiv und unterstützen ein Gefühl der Sicherheit.

- Schachteln herstellen, um Ängste einzuschliessen und zu kontrollieren
- Traumfänger aufhängen, um Belastendes einzufangen
- Mutmachverse erfinden und aufschreiben
- Kraftspenderketten basteln und als Armband anziehen
- Selbstwirksamkeit stärken, um Kontrolle zu behalten
- Solidarität bekunden, um Leid und Kummer zu teilen

Weiterführende Links für Kinder

SRF Kinder-News: regelmässige Nachrichten für Kinder zu aktuellen Themen, zB.

- <https://www.srf.ch/play/tv/srf-kinder-news/video/kinder-news-russland-ukraine-konflikt-3---hilfe-fuer-die-ukraine-staffel-3-folge-8?urn=urn:srf:video:a58b3df9-0468-4c7b-850f-b90f2d970088>

Kindersendung des zdf: logo! - die Kindernachrichten, zB.

- <https://www.zdf.de/kinder/logo/krieg-russland-ukraine-102.html>

Kindersendung des wdr zum Hören, Schauen, Lesen:

- <https://kinder.wdr.de/radio/kiraka/hoeren/entdecken/Was-tun-wenn-Nachrichten-Angst-machen-100.html>
- <https://kinder.wdr.de/tv/neuneinhalb/extra/ukraine/index.html>
- <https://kinder.wdr.de/radio/kiraka/audio/klicker/audio-fluechtlinge-aus-der-ukraine-und-heizung-aus-einer-alten-zeche-100.html>

Geolino zum Lesen oder Hören, zB.

- <https://www.geo.de/geolino/wissen/fuer-kinder-erklaert--krieg-in-der-ukraine-31667988.html>

Weiterführende Links für Erwachsene

Pro Juventute: wie Erwachsene mit Kindern und Jugendlichen umgehen können, wenn Ängste auftreten, zB.

- <https://www.projuventute.ch/de/eltern/familie-gesellschaft/krieg-ukraine>

SRF Interview mit Psychotherapeutin:

- <https://www.srf.ch/news/schweiz/krieg-in-der-ukraine-mit-kindern-ueber-krieg-reden-aber-wie>



Was kannst du tun?

Krieg

Es herrscht Krieg in der Ukraine. Bestimmt hast du schon davon gehört, Bilder gesehen oder mit deinen Eltern darüber gesprochen.

Was steckt dahinter?

Seit fast acht Jahren ist die Lage zwischen den Nachbarländern Ukraine und Russland angespannt, nachdem Russland die Halbinsel Krim besetzte. Diese grosse Halbinsel liegt im Süden der Ukraine. Aber auch im Osten der Ukraine gab es immer wieder Kämpfe. 2015 einigten sich die beiden Länder auf Frieden und einen Waffenstillstand. Die Menschen hielten sich aber nicht immer daran. Im letzten Herbst stellte Russland an der Grenze zur Ukraine viele Panzer auf, und die Menschen auf der anderen Seite der Grenze machten sich grosse Sorgen darüber. Die Lage spitzte sich immer mehr zu, und die Sorgen griffen auf die ganze Welt über - bis Russland am 24.2.22 die Ukraine angriff.

Früher

Früher gehörten die Ukraine und Russland zur Sowietunion. Die Sowietunion war ein riesiges Land, das sich vor rund 30 Jahren auflöste, und die einzelnen Länder wurden unabhängig. Bald darauf begann ein Streit unter den Ländern, ob sie eher mit dem Westen oder mit Russland zusammenarbeiten wollten. Russland wehrte sich dagegen, dass die Ukraine Interesse an der Europäischen Union oder an der Nato, ein Militärbündnis, hatte, weil es um seine eigenen Grenzen fürchtete.

Die jetzige Situation

Frauen, Kinder und ältere Menschen fliehen nun vor dem Krieg und der Zerstörung. Bereits über 2 Millionen Menschen sind auf der Flucht. Die Menschen, die in der Ukraine ausharren, kämpfen oder verstecken sich. Die Not ist überall gross. Viele schreckliche Bilder erreichen uns.

Gleichzeitig muss Russland auch viele Einschränkungen entgegennehmen, und die Russinnen und Russen spüren, dass ein grosser Teil der anderen Länder nicht mit dem Krieg einverstanden sind. Es ist nun ein Kräftemessen, das mit Drohungen und Zerstörung einhergeht.





Was kannst du tun?

Flüchtende

Die Flüchtenden sind zum Teil an der Grenze zur Ukraine geblieben, weil sie so rasch als möglich wieder zu ihren Männern, Vätern und Freunden zurückkehren wollen. Andere Flüchtende kommen aber zum Beispiel nach Deutschland oder in die Schweiz. Vielleicht werden auch in unser Schulhaus Kinder kommen, die aus der Ukraine geflohen sind und hier Frieden und Sicherheit suchen.

Hilfe und Unterstützung

Es ist normal, dass du vieles noch nicht verstehst. Wenn dir die Fragen über den Kopf wachsen und du unruhig wirst, sprich mit einer erwachsenen Person über deinen Kummer. Bring deine Gedanken und Sorgen in den Klassenrat. Wende dich an deine Lehrperson oder an die Schulsozialarbeit. Du kannst dich auch via Telefon an die Nummer 147 wenden. Dort kannst du deine Nöte mitteilen und dich beraten lassen. Die Nummer ist kostenlos und speziell für Kinder und Jugendliche eingerichtet.

Was kannst du tun?

Es kann sein, dass du dich hilflos fühlst. Vielleicht belasten dich Bilder, die dich erschrecken, oder Wörter, die du nicht verstehst. Versuche, dich abzulenken, indem du dich auf deine Rolle als Schülerin oder Schüler konzentrierst.

Vielleicht möchtest du aber auch etwas tun, um deine Gedanken zu ordnen. Sprich mit deinen Eltern oder deiner Lehrperson, was du als Kind tun kannst oder wie ihr euch als Klasse einbringen könnt. Es gibt Klassen, die zünden eine Kerze an, malen Friedenstauben, basteln Buttons für den Frieden oder spenden Geld. Überlege dir, was dir passend scheint, und bring deinen Vorschlag in den Klassenrat.





Was kannst du tun?

Krieg

Es herrscht Krieg in der Ukraine. Bestimmt hast du schon davon gehört, Bilder gesehen oder mit deinen Eltern darüber gesprochen.

Was steckt dahinter?

Seit fast acht Jahren ist die Lage zwischen den Nachbarländern Ukraine und Russland angespannt, nachdem Russland die Halbinsel Krim besetzte. Diese grosse Halbinsel liegt im Süden der Ukraine. Aber auch im Osten der Ukraine gab es immer wieder Kämpfe. 2015 einigten sich die beiden Länder auf Frieden und einen Waffenstillstand. Die Menschen hielten sich aber nicht immer daran. Im letzten Herbst stellte Russland an der Grenze zur Ukraine viele Panzer auf, und die Menschen auf der anderen Seite der Grenze machten sich grosse Sorgen darüber. Die Lage spitzte sich immer mehr zu, und die Sorgen griffen auf die ganze Welt über - bis Russland am 24.2.22 die Ukraine angriff.

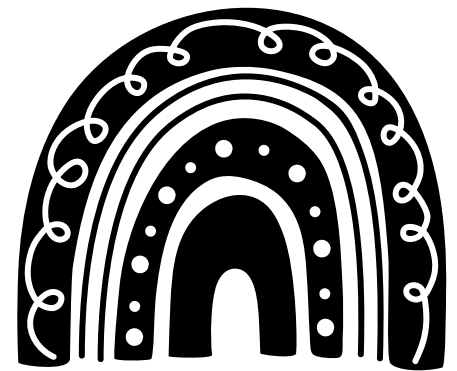
Früher

Früher gehörten die Ukraine und Russland zur Sowietunion. Die Sowietunion war ein riesiges Land, das sich vor rund 30 Jahren auflöste, und die einzelnen Länder wurden unabhängig. Bald darauf begann ein Streit unter den Ländern, ob sie eher mit dem Westen oder mit Russland zusammenarbeiten wollten. Russland wehrte sich dagegen, dass die Ukraine Interesse an der Europäischen Union oder an der Nato, ein Militärbündnis, hatte, weil es um seine eigenen Grenzen fürchtete.

Die jetzige Situation

Frauen, Kinder und ältere Menschen fliehen nun vor dem Krieg und der Zerstörung. Bereits über 2 Millionen Menschen sind auf der Flucht. Die Menschen, die in der Ukraine ausharren, kämpfen oder verstecken sich. Die Not ist überall gross. Viele schreckliche Bilder erreichen uns.

Gleichzeitig muss Russland auch viele Einschränkungen entgegennehmen, und die Russinnen und Russen spüren, dass ein grosser Teil der anderen Länder nicht mit dem Krieg einverstanden sind. Es ist nun ein Kräftemessen, das mit Drohungen und Zerstörung einhergeht.





Was kannst du tun?

Flüchtende

Die Flüchtenden sind zum Teil an der Grenze zur Ukraine geblieben, weil sie so rasch als möglich wieder zu ihren Männern, Vätern und Freunden zurückkehren wollen. Andere Flüchtende kommen aber zum Beispiel nach Deutschland oder in die Schweiz. Vielleicht werden auch in unser Schulhaus Kinder kommen, die aus der Ukraine geflohen sind und hier Frieden und Sicherheit suchen.

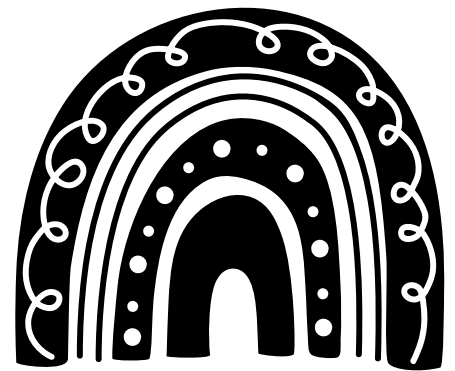
Hilfe und Unterstützung

Es ist normal, dass du vieles noch nicht verstehst. Wenn dir die Fragen über den Kopf wachsen und du unruhig wirst, sprich mit einer erwachsenen Person über deinen Kummer. Bring deine Gedanken und Sorgen in den Klassenrat. Wende dich an deine Lehrperson oder an die Schulsozialarbeit. Du kannst dich auch via Telefon an die Nummer 147 wenden. Dort kannst du deine Nöte mitteilen und dich beraten lassen. Die Nummer ist kostenlos und speziell für Kinder und Jugendliche eingerichtet.

Was kannst du tun?

Es kann sein, dass du dich hilflos fühlst. Vielleicht belasten dich Bilder, die dich erschrecken, oder Wörter, die du nicht verstehst. Versuche, dich abzulenken, indem du dich auf deine Rolle als Schülerin oder Schüler konzentrierst.

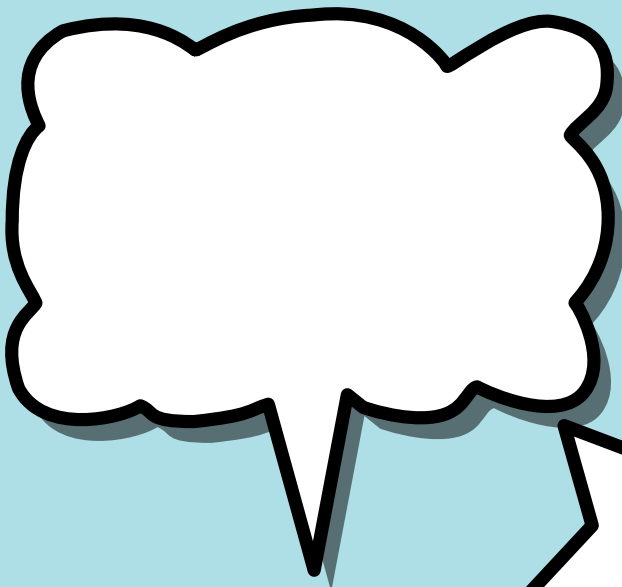
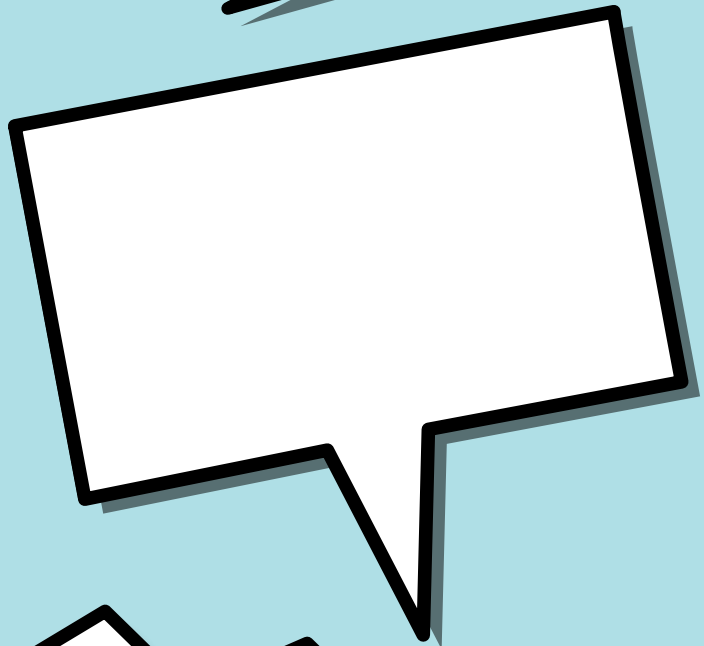
Vielleicht möchtest du aber auch etwas tun, um deine Gedanken zu ordnen. Sprich mit deinen Eltern oder deiner Lehrperson, was du als Kind tun kannst oder wie ihr euch als Klasse einbringen könnt. Es gibt Klassen, die zünden eine Kerze an, malen Friedenstauben, basteln Buttons für den Frieden oder spenden Geld. Überlege dir, was dir passend scheint, und bring deinen Vorschlag in den Klassenrat.





Wozu sind Kriege da?

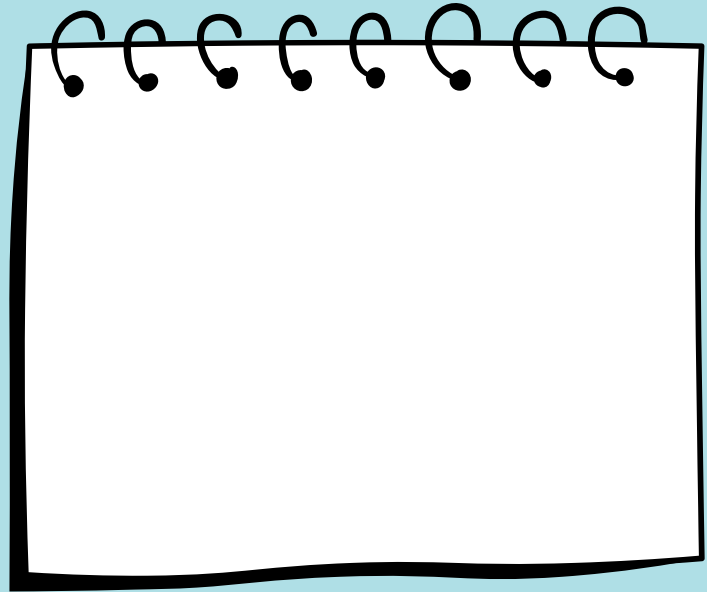
Hört das Lied von Udo Lindenberg. Darin kommen mögliche Gründe vor, die einen Krieg auslösen können. Schreibt sie in die Sprechblasen. Diskutiert in der Gruppe.





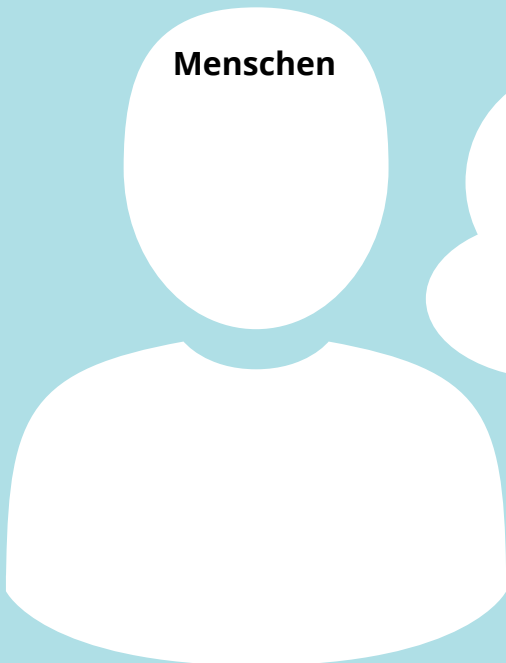
Wozu sind Kriege da?

Im Lied geht es auch um Macht und Zwang. Gibt es Situationen, in denen es gerechtfertigt ist, Macht und Zwang auszuüben?

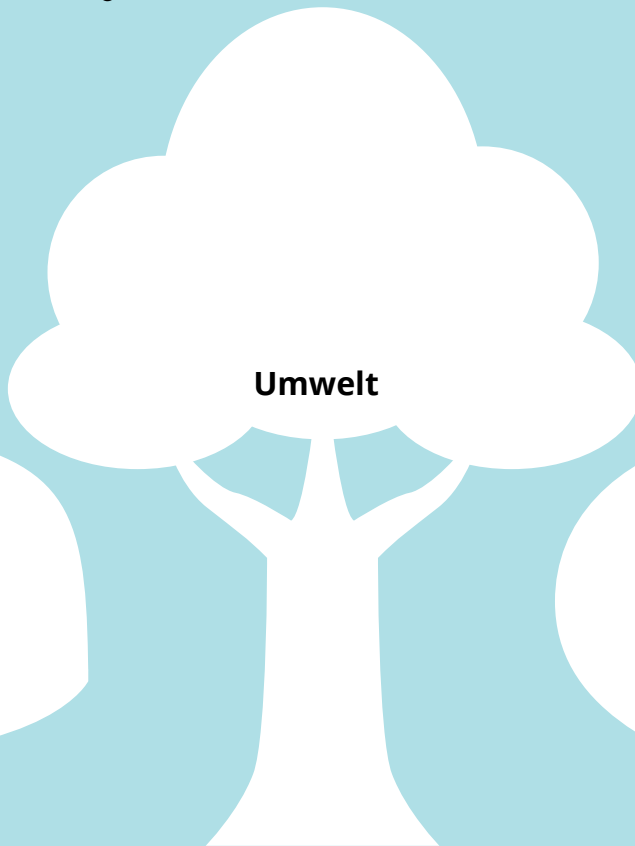


Welches ist der Einfluss des Krieges auf die ...?

Menschen



Umwelt



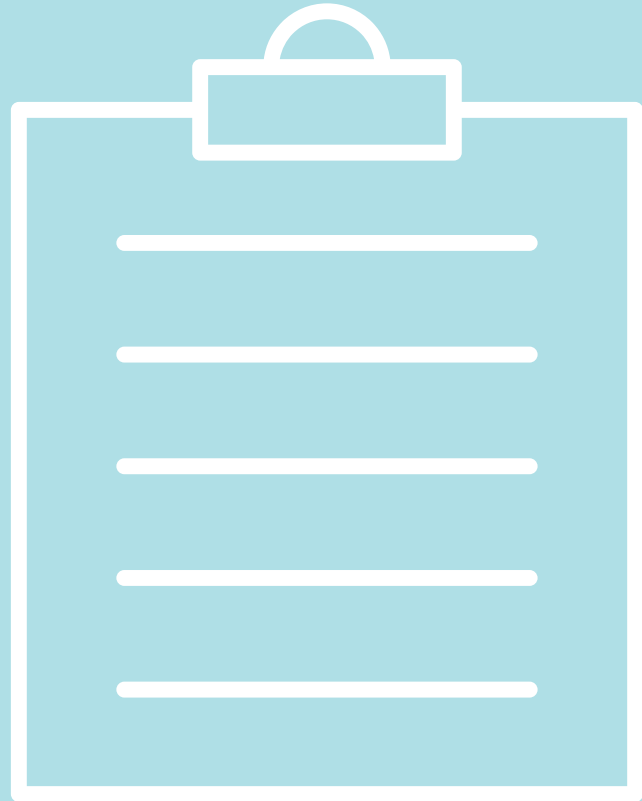
Wirtschaft





Wozu sind Kriege da?

Wer profitiert vom Krieg?



Was sagst du zum Zitat von Christian Morgenstern? Tausche dich mit deinem Tischnachbarn aus.

Einen Krieg beginnen, heisst nichts weiter, als einen Knoten zerhauen, statt ihn aufzulösen.



Wozu sind Kriege da? Udo Lindenberg

Keiner will sterben
Das ist doch klar
Wozu sind denn dann Kriege da?
Herr Präsident

Du bist doch einer von diesen Herren
Du mußt das doch wissen
Kannst du mir das 'mal erklären?
Keine Mutter will ihre Kinder verlieren
Und keine Frau ihren Mann

Also

Warum müssen Soldaten losmarschieren?
Um Menschen zu ermorden mach mir das mal klar
Wozu sind Kriege da?

Herr Präsident

Ich bin jetzt zehn Jahre alt
Und ich fürchte mich in diesem Atomraketenwald
Sag mir die Wahrheit
Sag mir das jetzt

Wofür wird mein Leben auf's Spiel gesetzt?
Und das Leben all der ander'n sag mir mal warum
Die laden die Gewehre und bring'n sich gegenseitig um
Sie steh'n sich gegenüber und könnten Freunde sein
Doch bevor sie sich kennenlernen schießen sie sich tot

Ich find' das so bekloppt

Warum muß das so sein?

Habt ihr alle Milliarden Menschen überall auf der Welt
Gefragt

Ob sie das so wollen

Oder geht's da auch um Geld?

Viel Geld für die wenigen Bonzen

Die Panzer und Raketen bau'n

Und dann Gold und Brillanten kaufen für die eleganten Frau'n

Oder geht's da nebenbei auch um so religiösen Zwist

Daß man sich nicht einig wird

Welcher Gott nun der wahre ist?

Oder was gibt's da noch für Gründe

Die ich genauso bescheuert find'

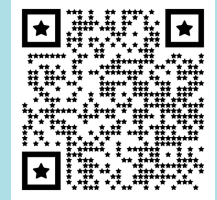
Na ja

Vielleicht kann ich's noch nicht verstehen

Wozu Kriege nötig sind

Ich bin wohl noch zu klein

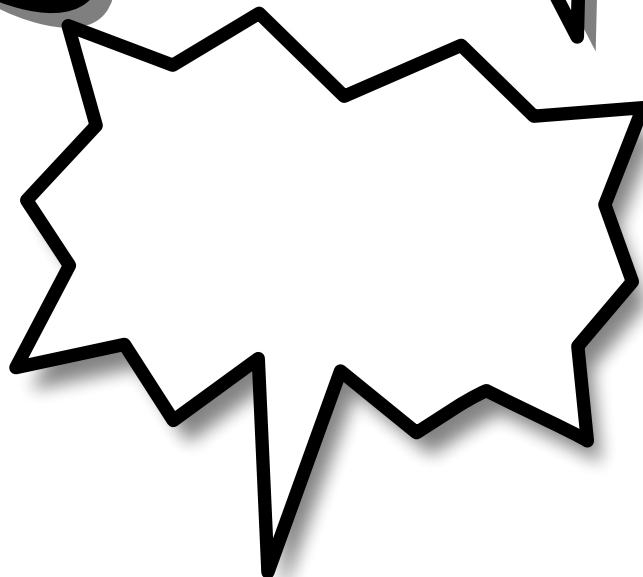
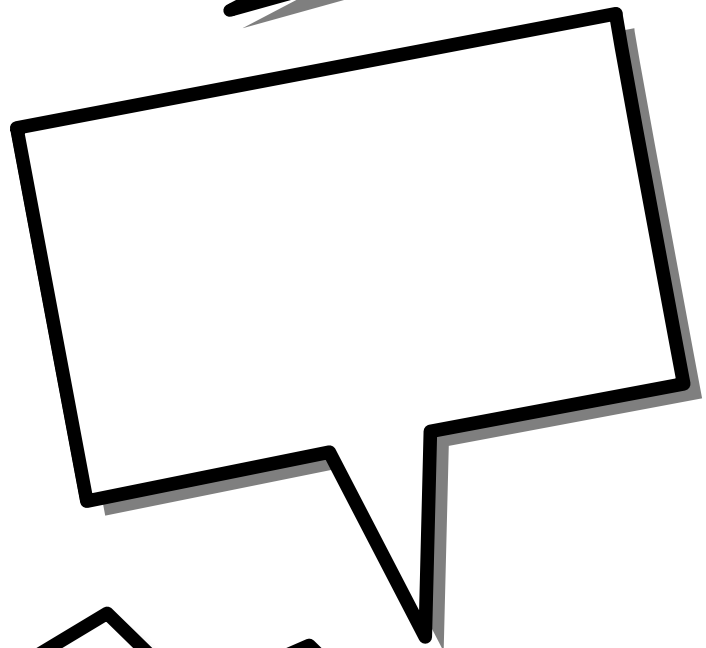
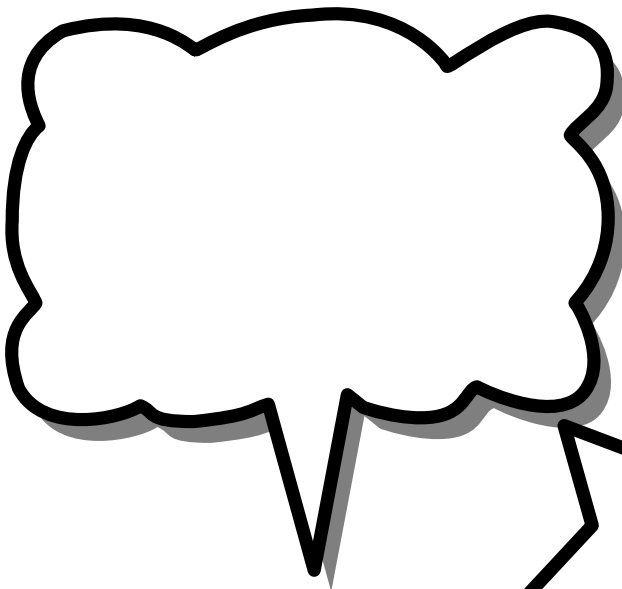
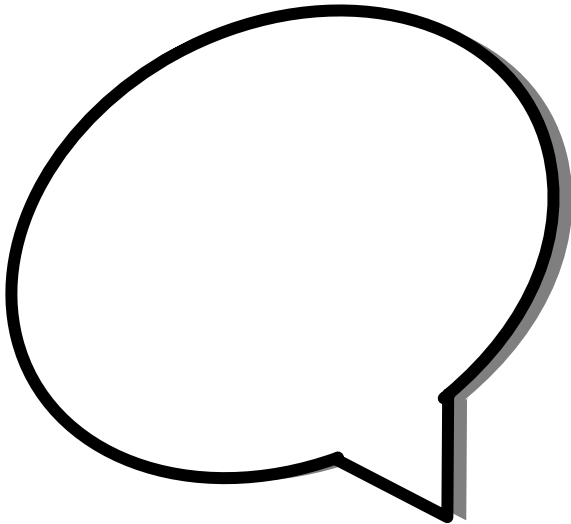
Ich bin ja noch ein Kind





Wozu sind Kriege da?

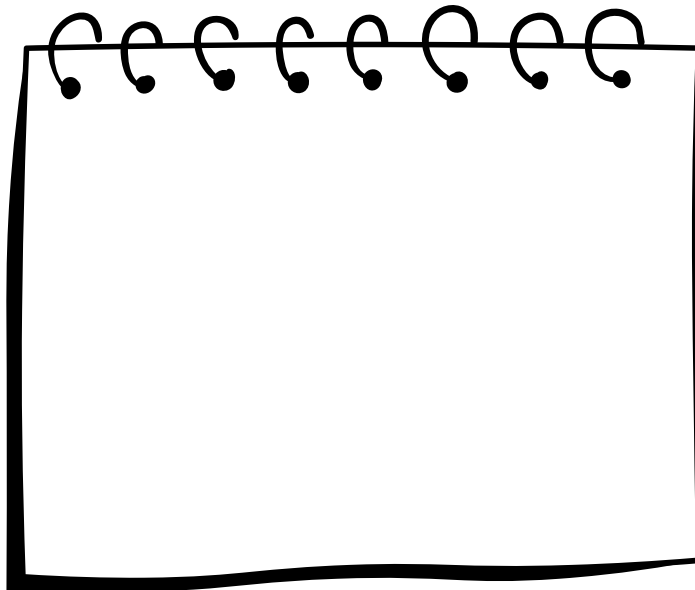
Hört das Lied von Udo Lindenberg. Darin kommen mögliche Gründe vor, die einen Krieg auslösen können. Schreibt sie in die Sprechblasen. Diskutiert in der Gruppe.





Wozu sind Kriege da?

Im Lied geht es auch um Macht und Zwang. Gibt es Situationen, in denen es gerechtfertigt ist, Macht und Zwang auszuüben?



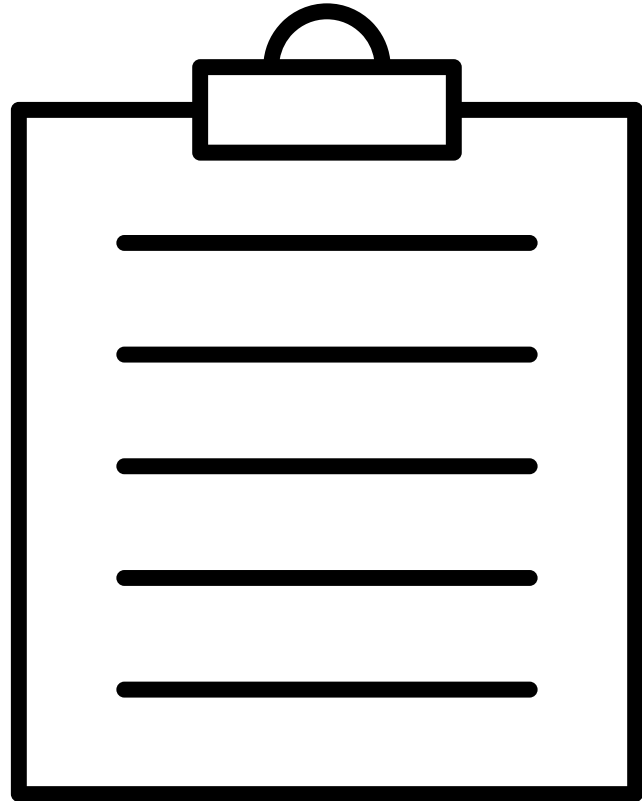
Welches ist der Einfluss des Krieges auf die ...?





Wozu sind Kriege da?

Wer profitiert vom Krieg?



Was sagst du zum Zitat von Christian Morgenstern? Tausche dich mit deinem Tischnachbarn aus.

Einen Krieg beginnen, heisst nichts weiter, als einen Knoten zerhauen, statt ihn aufzulösen.



Wozu sind Kriege da? Udo Lindenberg

Keiner will sterben
Das ist doch klar
Wozu sind denn dann Kriege da?
Herr Präsident

Du bist doch einer von diesen Herren
Du mußt das doch wissen
Kannst du mir das 'mal erklären?
Keine Mutter will ihre Kinder verlieren
Und keine Frau ihren Mann
Also

Warum müssen Soldaten losmarschieren?
Um Menschen zu ermorden mach mir das mal klar
Wozu sind Kriege da?

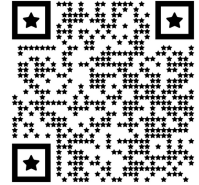
Herr Präsident
Ich bin jetzt zehn Jahre alt
Und ich fürchte mich in diesem Atomraketenwald
Sag mir die Wahrheit
Sag mir das jetzt

Wofür wird mein Leben auf's Spiel gesetzt?
Und das Leben all der ander'n sag mir mal warum
Die laden die Gewehre und bring'n sich gegenseitig um
Sie steh'n sich gegenüber und könnten Freunde sein
Doch bevor sie sich kennenlernen schießen sie sich tot
Ich find' das so bekloppt
Warum muß das so sein?

Habt ihr alle Milliarden Menschen überall auf der Welt
Gefragt

Ob sie das so wollen
Oder geht's da auch um Geld?
Viel Geld für die wenigen Bonzen
Die Panzer und Raketen bau'n
Und dann Gold und Brillanten kaufen für die eleganten Frau'n
Oder geht's da nebenbei auch um so religiösen Zwist
Daß man sich nicht einig wird
Welcher Gott nun der wahre ist?
Oder was gibt's da noch für Gründe
Die ich genauso bescheuert find'

Na ja
Vielleicht kann ich's noch nicht verstehen
Wozu Kriege nötig sind
Ich bin wohl noch zu klein
Ich bin ja noch ein Kind.





Wie geht es dir mit diesen Nachrichten?

©www.lernstoff.org



Was beschäftigt dich am meisten?

©www.lernstoff.org



Welche Fragen hast du?

©www.lernstoff.org



Was weißt du?

©www.lernstoff.org



Was wünschst du dir?

©www.lernstoff.org



Was macht dir am meisten Sorgen?

©www.lernstoff.org



Wovor hast du am meisten Angst?

©www.lernstoff.org



Was möchtest du gerne besprechen?

©www.lernstoff.org



Was möchtest du tun?

©www.lernstoff.org



Was könnten wir als Klasse tun?

©www.lernstoff.org



Was tröstet dich?

©www.lernstoff.org



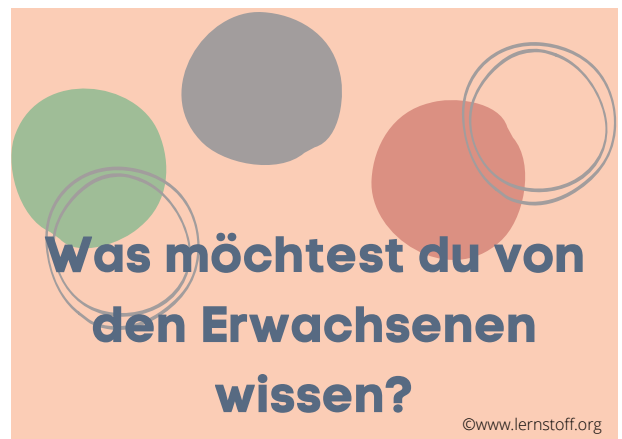
Wofür bist du dankbar?

©www.lernstoff.org



Was ist dir im Moment wichtig?

©www.lernstoff.org



Was möchtest du von den Erwachsenen wissen?

©www.lernstoff.org



Was hilft dir, wenn du Kummer hast?

©www.lernstoff.org



Was gibt dir Sicherheit?

©www.lernstoff.org



Wie fühlt sich das neue Kind in der Klasse?

©www.lernstoff.org



Welche Gedanken beschäftigen das neue Kind?

©www.lernstoff.org



Was hat das neue Kind in den letzten Wochen erlebt?

©www.lernstoff.org



Was wünscht sich das neue Kind?

©www.lernstoff.org



Was sind die Gedanken des neuen Kindes, bevor es nachts einschläft?

©www.lernstoff.org



Wie kannst du mit dem neuen Kind kommunizieren?

©www.lernstoff.org



Wie kannst du dem neuen Kind helfen?

©www.lernstoff.org



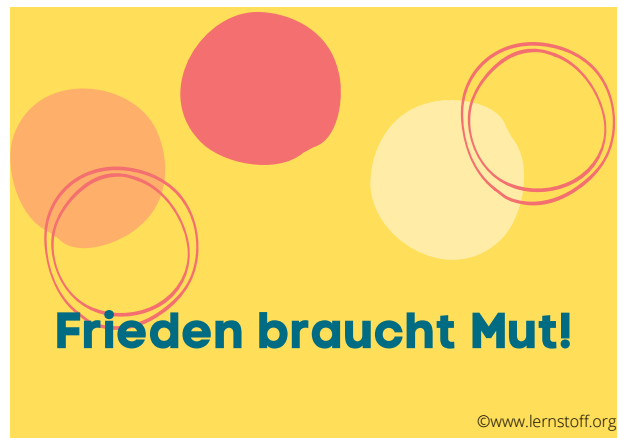
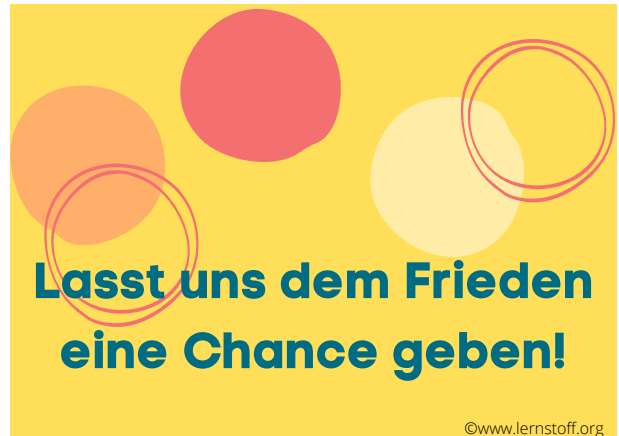
Wie kannst du dem neuen Kind Mut machen?

©www.lernstoff.org

Frieden bedeutet für mich...

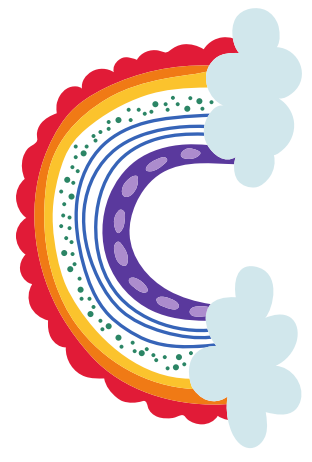


Post-its für den Frieden





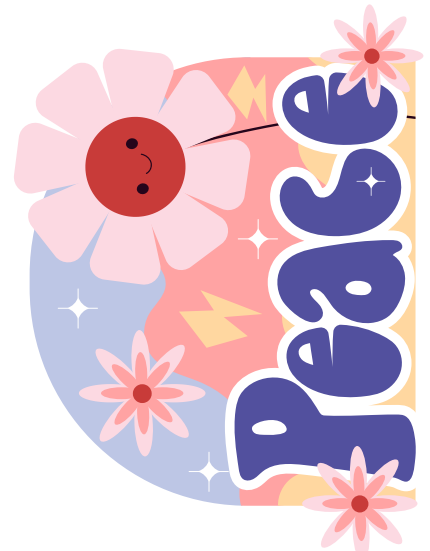
NUR
MUT



TOLERANZ



**WIR
WOLLEN**



**FRIEDE
ÜBERALL**

**EINE
WELT IN
FRIEDEN**



**Peace,
JOY
AND
LOVE**



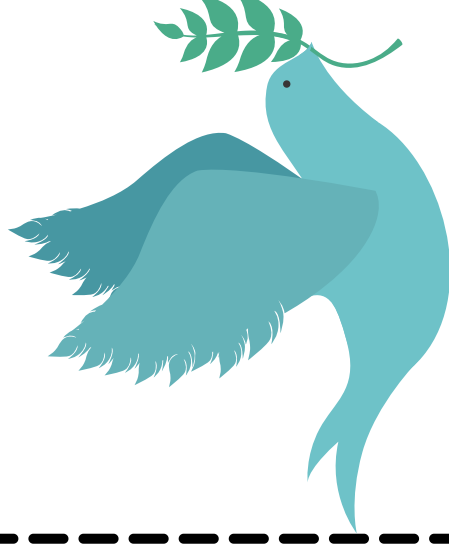


**GIVE
PEACE A
CHANCE**



**PAIX
PACE
PASCH**

**WIR
HABEN
NUR
EINE
WELT**



**WIR
WOLLEN
FRIEDEN!**

Frieden

kannst du haben,

wenn du ihn

gibst!

Frieden

kannst du haben,

wenn du ihn

gibst!

Frieden

kannst du haben,

wenn du ihn

gibst!

Frieden

kannst du haben,

wenn du ihn

gibst!

Lasst
den Krieg
in Frieden!

Lasst
den Krieg
in Frieden!

Lasst
den Krieg
in Frieden!

Lasst

den Krieg

in Frieden!

Frieden

bedeutet

Respekt!

Frieden

bedeutet

Respekt!

Frieden

bedeutet

Respekt!

Frieden

bedeutet

Respekt!

Frieden

verlangt

Mut!

Frieden

verlangt

Mut!

Frieden

verlangt

Mut!

Frieden

verlangt

Mut!

Frieden

für

alle!

Frieden

für

alle!

Frieden

für

alle!

Frieden

für

alle!